

Herren Kreisliga C Gr. 2

TTC Burgberg III : TT Aalen-Wasseraaltingen (SG) V
Samstag, 14.10.2023, 16:00 Uhr

Zwei Punkte erobert sich das Team TT Aalen-Wasseraaltingen (SG) V

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussspiel Riesner / Stock nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste TT Aalen-Wasseraaltingen (SG) V im Match der Herren Kreisliga C Gr. 2 verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TTC Burgberg III, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 31:35) quittieren musste. Durch diesen, trotz 6 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 2. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:0.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Nach verlorenem ersten Satz drehten Willaschek / Willmerding das Spiel gegen von Staden / Strukov und gewannen in vier Sätzen. Deutlich nach Sätzen war dagegen die folgende Drei-Satz-Pleite von Netzer / Paatz gegen Riesner / Stock. Majer / Margani konnten derweil einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Engmann / Wieland beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Das folgende Einzel zwischen Daniel Netzer und Armin Stock, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete indes mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Brigitte Willaschek besser laufen können, doch gewann sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Paul Riesner noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. 11:3, 10:12, 2:11, 11:8, 11:8 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Günter Willmerding und Bernd Engmann die Klängen kreuzten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Zwei Sätze lang fand Johannes Majer gegen Bert von Staden das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Das folgende Einzel zwischen Giuseppe Margani und Isabel Wieland endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastspielerin. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Jenny Paatz, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Anatoly Strukov verlor. Besonders zu berücksichtigen ist bei diesem sehr einseitigen Spiel, dass Paatz nur 6 Punktgewinne im gesamten Spiel insgesamt gelang. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Kaum gefährdet war indessen der Erfolg in drei Sätzen von Daniel Netzer am Nachbarisch gegen Paul Riesner. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Brigitte Willaschek besser laufen können, doch gewann sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Armin Stock noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Günter Willmerding und Bert von Staden, bevor das 2:3 feststand. Das war eine ganz schön enge Kiste! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Johannes Majer hatte im Anschluss gegen Bernd Engmann beim 10:12, 3:11, 9:11 wenig zu bestellen. Da war final wirklich nichts zu holen. Giuseppe Margani bezwang anschließend Anatoly Strukov in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Isabel Wieland wurden Jenny Paatz hingegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Fünf Sätze lang

beharkten sich Willaschek / Willmerding und Riesner / Stock, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Riesner / Stock mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TTC Burgberg III nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den SV Ebnat II am 21.10.2023 Punkte einzufahren. Die Mannschaft TT Aalen-Wasseralfingen (SG) V wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen TT Steinheim-Zang (SG) IV am 21.10.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TTC Burgberg III

Doppel: Willaschek / Willmerding 1:1, Netzer / Paatz 0:1, Majer / Margani 1:0

Einzel: D. Netzer 1:1, B. Willaschek 2:0, G. Willmerding 1:1, J. Majer 0:2, G. Margani 1:1, J. Paatz 0:2

TT Aalen-Wasseralfingen (SG) V

Doppel: Riesner / Stock 2:0, von Staden / Strukov 0:1, Engmann / Wieland 0:1

Einzel: P. Riesner 0:2, A. Stock 1:1, B. Staden 2:0, B. Engmann 1:1, A. Strukov 1:1, I. Wieland 2:0